

Versteigerungsbedingungen

1. Werke

Die zur Versteigerung stehenden Kunstwerke können in einer Ausstellung in Augenschein genommen werden. Die Beschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten und keine Eigenschaften im Sinne des § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters. Die Kunstwerke werden ohne Haftung der Veranstalter für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Versteigert werden die eingereichten Werke in der Reihenfolge der Numerierung auf der Versteigerungsliste.

2. Mindestgebot

Begonnen wird mit dem festgelegten Mindestgebot von max. 50,- Euro. Der Versteigerer ist berechtigt, das Mindestgebot neu festzusetzen oder Exponate zusammenzufassen.

3. Versteigerungsschritte

Die Versteigerung erfolgt in Abstufungen, die vom Versteigerer bekanntgegeben werden.

4. Zuschlag

Der Zuschlag wird nach dreimaligem Aufruf erteilt. Schriftliche Vorgebote werden vom Versteigerer miteinbezogen. Zur Identifizierung der steigenden Personen werden vor Beginn der Versteigerung Nummern vergeben, die zum Preis von 10,- € verkauft werden. Personen, die keine Nummer haben, können nicht mitsteigern. Der Zuschlag verpflichtet den Meistbietenden zur Abnahme und Zahlung des betreffenden Werkes. Mit der Versteigerungsnummer werden die Bieter mit ihren persönlichen Angaben registriert. Der Bieter ist verantwortlich für alle mit seiner Bieternummer ersteigerten Werke.

Mit dem Zuschlag geht die Gefahr für etwaige Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Meistbietenden über, das Eigentum erst nach vollständiger Bezahlung des vollen Rechnungsbetrages. Auf den Zuschlagspreis wird kein Aufgeld und keine Mehrwertsteuer erhoben.

5. Verkauf

Der Verkauf erfolgt im Namen und für Rechnung des Einreichers.

6. Rahmung

Die Rahmen müssen gesondert bezahlt werden, wenn das Werk nicht ausdrücklich einschließlich Rahmen ausgewiesen ist.

7. Bezahlung und Auslieferung

Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto innerhalb von 10 Tagen. Die Rechnungen können nur am Schluss der Versteigerung ausgestellt werden. Die ersteigerten Werke sollen möglichst sofort mitgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Werke an den folgenden Tagen abzuholen (sa, so, 11 – 18 Uhr).

8. Nachverkauf, Rückläufer

Der Nachverkauf unversteigerten Werke erfolgt zum Mindestgebot im Anschluss an die Versteigerung. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Die nicht versteigerten Werke gehen an die Einlieferer zurück.

9. Datenschutz

Die Namen und Adressen der Ersteigerer werden den einliefernden Künstlern mitgeteilt und in den Verteiler der Kunsthalle Recklinghausen aufgenommen.

Einwilligung Datenschutz

Mit der Bestätigung, diese Datenschutzerklärung zu akzeptieren, erteilen Sie der Kunsthalle Recklinghausen im Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte der Stadt Recklinghausen die Einwilligung in die erforderliche Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Teilnahme an und die Abrechnung der Weihnachtskunstversteigerung 2022 .

Diese Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen.

Im Rahmen dieses Antragsverfahrens erfasste personenbezogene Daten werden 10 Jahre nach der letzten Auszahlung/Einzahlung gelöscht.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie 55 5, 18–20 des Landesdatenschutzgesetzes NRW.

Die rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den Datenschutzbeauftragten der Stadt Recklinghausen, Rathausplatz 3, 45657 Recklinghausen geprüft und überwacht. Der Beauftragte für den Datenschutz ist unter der E-Mail: datenschutz@recklinghausen.de erreichbar.

Beschwerden über das Vorgehen der Stadt Recklinghausen in dieser datenschutzrechtlichen Angelegenheit richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel: 0211 38424-0 oder E- Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Information

nach Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der betroffenen Person oder nach Art. 14 wenn die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

Verantwortliche*r	Stadt Recklinghausen Rathausplatz 3, 45657 Recklinghausen Tel. 02361 50-0 Fax 501234 stadtverwaltung@recklinghausen.de
Vertreter*in	Stadt Recklinghausen Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte Datenschutzsachbearbeiter*in, Tel. 02361 50 2005 Augustinessenstr. 3, 45657 Recklinghausen
Datenschutzbeauftragte*r	Stadt Recklinghausen Datenschutzbeauftragte*r Rathausplatz 3, 45657 Recklinghausen Tel. 02361 50-0 Fax 501234 datenschutz@recklinghausen.de
Zweck der Datenverarbeitung	Die abgefragten Daten werden zur Abwicklung der Weihnachtskunstversteigerung von der Kunsthalle Recklinghausen erhoben und zwecks Abrechnung dem Kunstverein Recklinghausen mitgeteilt. Außerdem wird die Adresse an die*den einreichende*n Künstler*in weitergegeben, um einen Kontakt zwischen Käufer*in und Verkäufer*in zu ermöglichen.
Wesentliche Rechtsgrundlage	
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	<ul style="list-style-type: none">• Stadt Recklinghausen, Kunsthalle• Kunstverein Recklinghausen e.V.• Einreichende des ersteigerten Werkes
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	10 Jahre bei der Stadt Recklinghausen
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none">• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten• Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen• Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände• Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4 40213 Düsseldorf Tel. 0211 38424 – 0 Fax 0211 38424-10 poststelle@ldi.nrw.de www.ldi.nrw.de
Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 oder Art. 9)	Die Informationen sind notwendig, um die Weihnachtskunstversteigerung durchführen zu können.
Quelle	Selbstauskunft